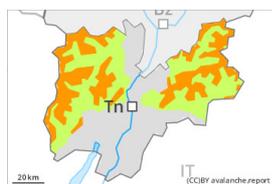




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 20.12.2022



Tribschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **large**



Altschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Verbreitet Erwärmung oberhalb der Waldgrenze. Alten Tribschnee kritisch beurteilen.

Mit Neuschnee und mäßigem Wind aus südlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie in hohen Lagen teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. An Tribschneehängen sind mittlere Lawinen möglich.

Spontane Lawinen und feuchte Lockerschneelawinen sind vor allem am Mittag noch möglich. Zudem sind an Süd- und Südwesthängen immer noch einzelne kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Vorsicht in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sowie in Kammlagen.

Schneedecke

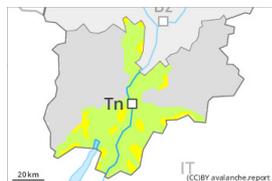
Seit Donnerstag fielen oberhalb von rund 1500 m verbreitet 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. In den letzten zwei Tagen entstanden lokal teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 20.12.2022



Triebschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Verbreitet Erwärmung oberhalb der Waldgrenze. Alten Triebschnee kritisch beurteilen.

Mit Neuschnee und mäßigem Wind aus südlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie in hohen Lagen teils störanfällige Triebschneeansammlungen. An Triebschneehängen sind mittlere Lawinen möglich.

Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Vorsicht in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sowie in Kammlagen.

Zudem sind ab dem Mittag vor allem an Süd- und Südwesthängen immer noch einzelne kleine und mittlere Gletschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Donnerstag fielen oberhalb von rund 1500 m verbreitet 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. In den letzten zwei Tagen entstanden lokal teils störanfällige Triebschneeansammlungen. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.